

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

17.7.1852 (No. 194)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 194.

Samstag den 17. Juli

1852.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An Merz in Sengenbach. — An Drisler in Gernsbach. — An Borst in Königshofen. — An Wagner in Baden. — An Ruf in Eigersweier. — An Fischer in Lärkheim. — An Petri in Unterschaffenz. — An Linzemann in Heilbronn. — An Steger hier. — An Kaufmann hier. — An Bahnholzer in St. Blasien. — An Müller in Eschach. — An das Pfarramt in Dietingen. — An Börr in Untergrombach. — An Lehmann in Ettlingen. — An Bühler in Constanz. — An die Zucht- und Arbeitshausverwaltung in Bruchsal. — An Klotz in Sattelbach. — An Lorenz in Bruchsal. — An Herrmann in Oberharmersbach. — An Meschenmoser in Pfulen. — An Kapp in Rehl. — An das Polizeiamt hier. — An Müller in Baden. — An Schneider in Frankfurt. — An Kreitschel in Worms. — An Kohler in Eberbach. — An Hufnagel in Petersthal. — An Kies in Eslingen. — An Grünebaum in Freystadt. — An Thoma in Todtnau. — An Kiehn in Darlanden. — An Bath in Neustadt a./H. — An Reichel in Gräs. — An Weber in Ballrechten. — An das Bürgermeistereamt in Ddenheim. — An Wolffe in Lauf.

Tabepoststücke:

Ein Brief an Th. Wagner in Baden.
Karlsruhe den 16. Juli 1852.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Versteigerung.

Aus dem Groß. Hofbaumagazin werden am Donnerstag den 22. Juli, Morgens 9 Uhr, öffentlich an den Meistbietenden versteigert:

Porzellan- und eiserne Defen, eine große Parthie abgängiges Guß- und Schmiedeisen;

altes Messing und Kupfer, wobei 3 sehr große, noch brauchbare Messinghahnen, jeder circa 100 P schwer, Gußblei; ferner

alte Läden, Fenster, Thore und Thüren, theilweise mit Beschlag, abgängige Parquetböden, Stiegen und Brennholz; endlich eine große

Fahr-Feuerspritze mit zwei Messingstiefeln und Standrohr, kupfernem Windkessel, mit Kupfer ausgeschlagenem Kasten und eisernem Drückwerk;

drei Schwungräder sammt Gestellen.

Die Zusammenkunft der Steigerungsliebhaber ist in dem Groß. Bauhof, zunächst der Reiterkaserne.

Karlsruhe den 16. Juli 1852.

Groß. Hofbauamt.

Donnerstag den 22. Juli, Nachmittags 2 Uhr, Ober- u. Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u. s. w.;
Freitag den 23. Juli, Nachmittags 2 Uhr, Leinwand, Tuch, Cattun, Baumwollzeug und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe den 14. Juli 1852.

Die Leihhaus-Verwaltung.

Gerste-Versteigerung.

Montag den 19. Juli d. J. werden in Beiertheim gegen gleich baare Zahlung versteigert:

$\frac{3}{4}$ Morgen Gerste auf einem Stück in den Steinäckern,

$\frac{1}{2}$ Morgen Gerste im weißen Kreuz,

$\frac{1}{2}$ " " in den langen halben Morgen.

Beiertheim den 16. Juli 1852.

Mag. zum Löwen.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

Montag den 19. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 20. Juli, Nachmittags 2 Uhr, Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 21. Juli, Nachmittags 2 Uhr, goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Vorstecknadeln, Reißzeuge;

Wohnungsanträge und Gesuche.

Am alienstraße Nr. 11 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern nebst allem Zugehör, auf Verlangen kann auch ein Garten dazu gegeben werden, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Am alienstraße Nr. 19 ist wegen Wegzug von hier der 3. Stock, bestehend in 6 geräumigen, heizbaren Zimmern nebst Zugehör unter annehm-

inval. J.

inval. C. w. w. w. w.

Mag. Marg.

3. St. Baar

Logisveränderung.

Logenbeschlüßer **Friedrich Schlund** wohnt von heute an in der Akademiestraße Nr. 37, wovon die verehrlichen Abonnenten des großh. Hoftheaters mit der Bitte Nachricht erhalten, alle etwa eintretenden Aenderungen im Abonnement demselben in seiner Wohnung anzeigen zu wollen.

Ganz reife (zum Streichen weiche)

beste Limburger Käse

in Steinchen von ungefähr 1½ & werden ganz und im Anschnitt billigt abgegeben bei

Jak. Ammon.

Mücken = Wasser

in Fläschchen gefüllt, welches die Mücken augenblicklich tödtet, giftfrei ist, daher der menschlichen Gesundheit nicht schadet, nebst gutem Mückenholz bei

Conradin Haagel.

Ausverkauf

von ziegenledernen Glatz-Handschuhen für Herren und Damen unter dem Fabrikpreis.

J. Niton & Comp.

Warnung.

Ich warne Jedermann, irgend Jemand, sei es, wer es wolle, auf meinen Namen zu borgen, weil ich derlei Forderungen nicht anerkennen werde.

Karlsruhe den 16. Juli 1852.

Otto Gaa, Kanzleigehülfe.

Rheinwasserwärme

vom 15. Juli

Morgens 6 Uhr: 19 Grad,

Abends 6 Uhr: 19½ Grad.

S. Stamm.

Todesanzeige und Dankfagung.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater und Schwiegervater, Joh. Jakob Bohn, hiesiger Bürger und Hofwagner, in einem Alter von 71 Jahren nach kurzem aber schwerem Leiden am 13 d., nach 1 Uhr Morgens, verschieden ist.

Wir bitten um stille Theilnahme, und danken zugleich für die ihm durch Begleitung zu seiner Ruhestätte bewiesene letzte Ehre.

Die Hinterbliebenen.

Mittheilungen**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 34 vom 16. Juli 1852:

Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse

Er. Königl. Hoheit des Regenten.

Provisorisches Gesetz, die zeitweise Aufhebung des Eingangszolles auf Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und Mühlenfabrikate betreffend.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben unter dem

22. Juni d. J. dem Generalleutnant v. Passolaye für das ihm von Seiner Majestät dem König von Sachsen verliehene Großkreuz des Albrechtsordens; dem Generalmajor v. Notberg für das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene Großkreuz des Ordens der eisernen Krone; dem Oberleutnant v. Gemmingen im Artillerieregiment für das ihm von Seiner Majestät dem König von Sachsen verliehene Ritterkreuz des Albrechtsordens, und unter dem 29. Juni d. J. dem Generalmajor Grafen von Leiningen-Billingheim für den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Stanislausorden erster Klasse und den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Stern die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen gedachter Orden gnädigst zu ertheilen geruht.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben unter dem 21. Mai d. J. dem geheimen Kabinetsekretär Hacker das Ritterkreuz, und unter dem 30. Juni d. J. dem Hofmarschall Freiherrn Röder von Diersburg des Commandeurkreuzs höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen allergnädigst zu ertheilen geruht.

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich unter dem 24. Juni d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Postbureauidiener Johann Thomas Gaberbriel zu Heidelberg, in Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistungen, die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben mittelst höchster geh. Kabinetsschließung vom 23. Juni d. J. dem ersten Oberhofverwaltungs-rathesekretär, Rath Schmieder, unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste, allergnädigst in den Ruhestand zu versetzen geruht. Allerhöchstidieselben haben Sich unter dem 24. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den bisherigen geheimen Kabinetsekretär Adolph Hacker dieser Stelle zu entheben und denselben zum geheimen Sekretär bei dem großh. Oberhofverwaltungs-rath zu ernennen; unter dem 29. Juni d. J. den Registraturgehülfen Friedrich Pohl zum Kriegsministerialregistrator allergnädigst zu befördern, und unter dem 1. Juli d. J. den Hauptmann Sösz vom 4. Infanteriebataillon in den Generalstab, den Oberleutnant Sachs vom Generalstab, unter Beförderung zum Hauptmann, zum 4. Infanteriebataillon, den Oberleutnant Bachelin von der Kriegsschülerkompagnie zum Generalstab, und den Oberleutnant Weber vom 5. Infanteriebataillon zur Kriegsschülerkompagnie zu versetzen; den Leutnant Widmann vom 3. Infanteriebataillon und den Leutnant Frey vom Invalidencorps zu Oberleutnanten zu befördern; den Oberleutnant Ruffbaumer und Leutnant Adolph Seyb vom 8. zum 7. Infanteriebataillon zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben unter dem 2. Juli d. J. gnädigst geruht, die katholische Pfarrei Beuren, Amts Bader, dem Pfarrer Weickum in Illenau, die katholische Pfarrei Neudorf, Amts Philippsburg, dem Vikar Lukas Rädler in Altbreisach zu übertragen, und die Verzichtleistung des Pfarrers Blasius Dufner auf die katholische Pfarrei Grunern zu genehmigen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Das Schriftverfassungsrecht des Amtmanns Kast in Donauerschingen betreffend.

Das Ergebnis der diesjährigen Frühjahrsprüfung der Rechtskandidaten betreffend.

Von 21 Rechtskandidaten, welche sich der letzten Prüfung unterzogen haben, sind durch Beschluß vom heutigen, Nr. 6190, folgende 14 unter die Zahl der Rechtspraktikanten ausgenommen worden: Pirmin v. Mollenbeck von Karlsruhe, Landolin von Blittersdorf von Freiburg, Maximilian Fürst von Heidelberg, Dekar Kagenberger von Ettlingen, Heinrich Baumgärtner von Freiburg, Otto Kleinpell von Buchen, Wilhelm Simmler von Bruchsal, Heinrich Schmidt von Karlsruhe, Eduard Engelhorn von Mannheim, Adolph Widmann von Freiburg, Karl Selbner von Heidelberg, Heinrich Anton

Schmidt von Freiburg, Joseph Dieffenhofer von Konstanz, Albert Duttlinger von Wolsach.

Karlsruhe den 30. Juni 1852.

Großherzogliches Justizministerium.

W e c h m a r

vd. von Göler.

Die Stiftung der verstorbenen S. M. Umstätter von Heidelberg betreffend.

Die Stiftung der zu Heidelberg verstorbenen Fräulein Susanna Magdalena Umstätter betreffend.

Die Stiftung des Karl Friedrich Storz von Hornberg betr. Die Stiftung des Kaufmanns Heinrich Moser zu St. Petersburgs betreffend.

Die Errichtung und Betreibung von Leihbibliotheken und anderen öffentlichen Etablissementen betreffend.

Liste der zu dem Lotterielehen der großherzoglichen Eisenbahnschuldentilgungskasse vom Jahr 1845 von 14 Millionen Gulden gehörigen 1000 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnsten, welche bei der sechsundzwanzigsten Ziehung am 30. Juni 1852 unter Aufsicht der großherzoglichen Kommission und in Gegenwart der Anlehens-Unternehmer gezogen wurden.

D i e n s t e r l e b i g u n g e n .

T o d e s f ä l l e .

G e s t o r b e n s i n d :

am 17. Mai 1852: der pensionirte Stadtpfarrer und geh. Kirchenrath Wilkens in Mosbach, am 30. Juni d. J.; der pensionirte Major Friedrich Sachs in Karlsruhe.

Schmittl
Inval.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

16. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15½	27" 10,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 24½	27" 11"	West	"
6 " Abds.	+ 25	27" 11"	Ost	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852, anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	5 Uhr — Min. Morgens,	Karlsruhe, Baden, Durlach, Freiburg, Gallingen, Basel.	5 Uhr 30 Min. Morgens,
	8 " 35 " "		8 " 20 " Nachm.
	10 " 20 " "		1 " 20 " Nachm.
	1 " 45 " Nachm.		5 " — " Abends.
	6 " 50 " Abends.		7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
Mannheim etc.	8 Uhr 9 Min. Morgens,	Basel, Freiburg etc.	8 Uhr 23 Min. Morgens,
	1 " 10 " Nachm.		10 " 10 " Nachm.
	4 " 51 " Nachm.		1 " 36 " Nachm.
	7 " 26 " Abends.		6 " 42 " Abends.
	10 " 21 " "		10 " 31 " "

Rheinische Dampfschiffahrt.
Kölnische Gesellschaft.

Von heute ab werden Gesellschafts-Personal-Karten für den zweiten Platz ausgegeben: 3 Personen zahlen für 2; 4 und 5 für 3; 6 und 7 für 4; 8 und 9 für 5; 10 und 11 für 6; 12 und 13 für 7; 14 und 15 für 8; 16 und 17 für 9; 18, 19 und 20 für 10; über 20 je 2 für 1. Diese Gesellschafts-Personal-Karten sind für die Dauer von 12 Monaten zur Hin- und Rückreise gültig.

Mannheim den 12. Juli 1852.

Die Agentur.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Heyl, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Schön, Kfm. v. Göttingen.

Deutscher Hof. Hr. Stehle, Hofapotheker v. Baden. Hr. Sorobi, Maler v. Zürich. Hr. Blind und Herr Hochspeier, Gastw. v. Mannheim.

Erbrinzen. Fehr v. Guttenberg mit Sohn u. Bed. a. Mähren. Hr. Brutange, Prop. v. Paris. Hr. Fischer, Rent. m. Tochter v. Berlin. Hr. L. Guges, Rentier mit Gat. a. Preußen. Hr. Dittenberger, Prof. v. Heidelberg. Hr. Hallé, Rent. mit Bed. und Herr Großland, Rentier mit Gat. aus England. Hr. Dr. Baldamer mit Gat. a. Anhalt. Hr. Broun, Hofrath v. Heidelberg. Hr. Graf von Lippe, k. würt. Offizier v. Ludwigsburg.

Geist. Hr. Gumbel, Hdm. v. Etenkoben. Hr. Klein, Part. v. Saarlouis.

Goldener Adler. Hr. Baruch, Kfm. von Neuyork. Hr. Stohr, Hr. Schumacher u. Hr. Burkard, Fabr. aus der Schweiz.

Goldenes Kreuz. Hr. Machiels, großh. bad. Konsul mit Bed. a. Amsterdam. Sir J. Palmer, Sir Hongwood und Hr. Ineyb, Rent. mit Bed. v. London. Hr. Schneke, Del. v. Lübeck. Hr. Edher, Dr. v. St. Gallen. Hr. Hüttnner, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Pähmann, Kfm. v. Waldenburg. Hr. Galberla und Hr. Jäger, Part. von Dresden. Herr Moll, Kfm. v. Barmen.

Goldenes Lamm. Hr. Wursthorn, Hdm. von Kiechlinbergen. Hr. Burkhardt, Hdm. v. Mutschbach.

Rheinischer Hof. Hr. Garto, Kfm. v. Mainz. Hr. Windsor, Fabr. v. Ludwigsburg. Hr. Keilmann, Kfm. v.

München. Hr. Maier, Kfm. v. Bruchsal. Herr Hautner, Hdm. v. Eppingen.

Ritter. Herr Müller, Part. mit Gat. von Zell. Hr. Reim, Hauptm. mit Gat. v. Worms. Frau Lipprandt v. Cleveland. Hr. Volk, Kfm. von Hahn. Hr. Junginger, Part. v. Uhl.

Nothes Haus. Hr. Barl, Ingenieur von Freiburg. Hr. Bogren, Apotheker von St. Blasien. Herr Maurer, Kfm. v. Mannheim. Herr Bogen, Part. mit Gattin von Heidelberg. Hr. Nölser, Kfm. v. Landau.

Weißer Bär. Hr. Schwab, Stud. v. Selsfern. Hr. Alt, Stud. v. Uegendorf. Herr Hegg, Stud. v. Münchenbuchen.

Weißer Löwe. Herr Baffinger, Hdm. v. Eppingen. Hr. Dypenheimer, Hdm. v. Gondelsheim. Hr. Weinheimer, Hdm. von Eppingen. Hr. Gebr. Bär, Hbdl. von Untergrombach.

Wiener Hof. Hr. Schell, Hr. Schaller, Part. und Hr. Arlebt, Steinhauermstr. v. Pforzheim.

Zähringer Hof. Herr Lucius, Fabrikbesitzer u. Hr. Binghamdt, Weinhdl. v. Erfurt. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Henggeler, Kfm. v. Lachaurdefonds. Herr Rommel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Gebr. Levi, Del. von Worms. Herr Simon und Herr Hauschild, Advokaten v. Dresden. Hr. Hertel, Kfm. mit Gat. von Hanau. Herr Müller, Kfm. v. Berlin. Hr. Krämer, Kfm. v. Wachenheim.

In Privathäusern.

Bei Staatsrath von Stengel: Herr Keel, Pfarrer von Hochsachsen. — Bei Part. Kübler: Hr. Koch, Stadtpfarrer mit Sohn v. Mannheim. — Bei Oberthierarzt Bürgelin: Hr. Frey, Del. v. Hügelsheim. — Bei Hofratz Kreuzer: Frau Kriegskommissär Feinagel von Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.